

# DJK Roland Rauxel V vs. SV Westfalia Somborn IV

Ausgangssituation:

Die Ausgangslage war einfach. Der neue Tabellenführer aus Somborn hatte in der Vorwoche den bis dato Tabellenführer Post Dortmund mit 9:2 aus ihrer Halle gefegt und sich somit selbst an die Spitze gesetzt. So ging es für Rolands Fünftvertretung nur um Schadensbegrenzung, oder, wie es der Teamchef bei der Begrüßung sagte, „wollen wir versuchen, euch ein bisschen ins Schwitzen zu kriegen, dann sind wir schon ganz zufrieden“.

Roland konnte in Bestbesetzung antreten.

Babski  
Schwittek  
Harr  
Schieron  
Wiegmann  
Friebe

In den Doppeln mit

Babski  
Harr                                      das Ergebnis der Vorwoche hat diese Aufstellung untermauert

Schwittek  
Schieron                                  eine neue Kombination in der Hoffnung mit

Wiegmann  
Friebe                                      ein gutes Doppel 3 präsentieren zu können.

Da Lars bis 19:00 h arbeiten musste, wurde zunächst ohne ihn begonnen und mit den Doppeln 1 gegen 2 und Doppel 3 gegen 3 angefangen.

Ein Eingewöhnungssatz mussten sich Christoph und Andreas eingestehen (9:11), dann wusste man um die Gefährlichkeit des Spielers Wahle auf Somborner Seite. Die nächsten drei Durchgänge waren dann im Grunde kein Thema mehr für das neue Spitzendoppel 3:1 am Ende **1:0**

Thorsten und Matthias hatten ein Spiel mit vielen Hin und Hers. Aber eine starke kämpferische Vorstellung brachte die beiden nach 7:11, 11:5, 11:7, 9:11 und 11:8 auf die Siegerstrasse **2:0**

Die Somborner schienen sichtlich geschockt von der Doppelführung. Da Lars unterdessen auch eingetroffen war, konnte nun neue Doppel zwei mit Lars und Horst starten. Die beiden konnten die Spitzenbretter aus Somborn mit Horst's gutem Schnittspiel und Lars Noppen sehr gut im Griff halten, konnten aber im entscheidenden Moment nicht punkten, so dass sie mit 12:14, 11:7, 9:11 und 4:11 unterlagen **2:1**

Am Nachbartisch konnte Harry bereits sein erstes Einzel bestreiten (da die Brett eins und zwei aus Somborn ja noch im Doppel involviert waren). Gegen Somborns Atlmeister Poster musste Harry trotz 2:0 Führung noch in den fünften Satz. Hier behielt er am Ende die Nerven und konnte mit 11:9 punkten **3:1**

Der Teamchef durfte nun zu Tisch. Die Somborner Spitzenbretter (1-3) sind bereits allesamt kreisligaerfahren, was dann auch bei den Einzeln deutlich wurde. Zwar konnte Christoph den ersten Durchgang mit 11:9 gewinnen, kam aber insgesamt mit den guten schnittreichen Aufschlägen seines Gegners Langscheid überhaupt nicht klar und unterlag verdient mit 4:11, 3:11 und 5:11 **3:2**

Auch Lars konnte lediglich den zweiten Satz für sich entscheiden und war ebenfalls machtlos gegen die Nummer eins von Somborn Dräger. Insgesamt 4:11, 12:10, 6:11 und 7:11 zum **3:3**

Horst musste zunächst gegen die Nummer 3 der Gäste, Wahle, antreten. Die Angriffsstärke, auch gegen Horst's gefürchtetem Schnitt setzte sich aber am Ende klar mit 11:9, 7:11, 9:11 und 7:11 durch **3:4**

Das erste mal gerieten die Roländer in Rückstand.

Thorsten Wiegmann konnte mit grossem Kampf in fünf Sätzen mit 7:11, 11:4, 11:7, 5:11 und 11:8 den Ausgleich wiederherstellen. Super ! **4:4**

Dies war der erste Streich im unteren Paarkreuz. Der zweite folgte sogleich mit Matthias Spiel gegen die Nummer 5 Wilk. War Matthias noch völligst übermotiviert im ersten Satz (1:11) konnte er sich jedoch stetig steigern und mit 13:15, 11:6, 11:8, 12:10 die Führung für die Roländer wieder herstellen **5:4**

Hier musste man sich doch ernsthaft die Frage stellen, „Geht heute was ??“

Der Teamchef durfte nun gegen Dräger ran. Es war ein knappes, ein spannendes Spiel, in dem Christoph immer wieder einem Rückstand hinterherlief und auch meistens noch herankam. Aber es wurde nichts mit einem Punktgewinn für den Teamchef. Er unterlag mit 6:11, 15:17, 11:9 und 11:13 **5:5**

Auch Lars' Spiel dauerte nicht allzu lange an. Schnell unterlag er mit 5:11, 7:11 und 4:11 **5:6**

Harry hatte seinen Gegner durchaus auf dem Schläger, konnte aber nicht sein Spiel durchsetzen und geriet ein ums andere mal in die Defensive durch den offensiven Wahle. Am Ende hieß das Ergebnis 11:6, 9:11, 7:11 und 10:12. **5:7**

Das erste Mal, das der Favorit seiner Rolle gerecht wurde und mit zwei Punkten in Front ging. Aber wir hatten ja noch Horst und das untere Paarkreuz.

Horst machte es wieder spannend. Ging er noch mit 11:8 und 11:8 locker mit zwei null in Führung, konnte der unermüdlich kämpfende Altmeister Poster, wie zuvor gegen Harry auch schon, die weiteren Durchgänge mit 10:12 und 6:11 für sich entscheiden, so dass wieder einmal der fünfte Satz herhalten musste. Am Ende konnte dann Horst doch die Oberhand behalten und gewann mit 11:6 zum Anschluss **6:7**

Gegen Wilk hatte Thorsten weniger Probleme als in der ersten Runde, so dass ein ungefährdeter 11:8, 7:11, 14:12 und 11:6 Sieg für Thorsten heraussprang. Ausgleich **7:7**

Während Matthias zum zweiten Mal antreten musste und sich ein äusserst spannendes und hochklassiges Match gegen Weidner aus Somborn lieferte, konnte bereits das Abschlussdoppel mit Christoph und Harr gegen die Spitzenbretter aus Somborn beginnen.

Dies war jedoch eine klare Angelegenheit für die Gäste, die somit in den ersten drei Positionen, sowie mit ihrem Doppel 1 schadlos blieben. 9:11, 5:11 und 8:11 bedeutete die Punktesicherung für Somborn **7:8**

Aber Matthias kämpfte am Nachbartisch wie ein Löwe. Mit 12:10, 11:9, 7:11, 10:12 und 11:5 konnte Matthias letztendlich den hochverdienten Schlusspunkt setzten und Roland V den unerwarteten Punktgewinn zum **8:8** sichern.

FAZIT:

Die wohl beste Saisonleistung der Roländer insgesamt. Zwei Rekorde gab es: zum einen gab es zum ersten Mal im oberen Paarkreuz ein 0:4 und zum zweiten zum ersten Mal ein 4:0 im unteren Paarkreuz. Und beide Rekorde waren in diesem Spiel verdient. Oben gab es heute nichts zu bestellen für den Teamchef und Lars. Unten wussten Thorsten und Matthias durch grossen Kampf zu überzeugen.

Bei der Erstellung des Spielberichts wollten Thorsten und Christoph zunächst gar kein Abschlussdoppel in den Bericht aufschreiben („da kommt es eh nicht zu, geht ja schnell heute“). Ich bin froh, stets eines besseren belehrt zu werden.

AUSBLICK:

Ein spielreiches Wochenende liegt vor Rolands Fünften: zunächst wird am Freitag, den 11.11.05 ein Spiel vom 19.11.05 gegen TV Mengede III vorgezogen. Hier geht es gegen den Tabellenletzten um wichtige zwei Punkte. Wenn man den Schwung aus diesem Superspiel von Somborn mitnehmen kann, sollte das auch durchaus

möglich sein. Leider können die beiden Brett 6 Spieler Matthias Friebe und Daniel Rinke beide nicht antreten, so dass bereits mit Lukas Sannemann ein starker Jugendspieler, der ja bereits bei seinem Debüt gegen Scharnhorst brillierte, aktiviert wurde. Auch wenn ein Matthias mit seiner derzeitigen Verfassung und guter Bilanz (5:2) natürlich fehlt, muss man sich mit Lukas auch nicht verstecken.

Gleich am Samstag, den 12.11.05 geht es dann weiter nach Eving-Lindenhorst III. Diese weitgehend unbekannte Mannschaft irrt im Mittelfeld der Tabelle ohne Aussicht nach oben, aber ohne Gefahr nach unten. Man muss sehen, wie man sich hier schlagen kann. Samstag wird Matthias dann wieder für den auch dann noch nicht einsatzbereiten Daniel Rinke aufschlagen.

Im Idealfall könnte man aus diesen Spielen drei Punkte mitnehmen, aber die Erfahrung zeigt, dass das beileibe nicht immer so einfach ist, wie man sich das vorstellt.

Im Anschluss (16.11.05) kann dann auch endlich Christoph in den Hafen der Ehe einlaufen (weswegen das Spiel gegen Mengede auch verlegt worden ist).

Es stehen ereignisreiche Wochen an !!!

Mit spochtlichen Grüßen

Der Teamchef

Aktuelle Bilanzen:

Babski	8:4
Schwittek	2:12
Harr	8:4
Schieron	4:6
Wiegmann	6:6
Friebe	5:2
Rinke	2:6